

## **Gemeinsame Medienmitteilung der Bürgergemeinde der Stadt Basel und der Einwohnergemeinde Muttenz vom 28. Januar 2020**

### **Hardwald weiterhin gesperrt Teilöffnung jedoch in Aussicht**

Seit Mitte 2019 ist der Hardwald aufgrund von Trockenheitsschäden gesperrt. Grund dafür ist die Trockenheit in den Jahren 2018 und 2019, die im Hardwald sehr weitreichende Schäden verursacht hat. Eine vollumfängliche Sperrung war und ist für die Gewährleistung der Sicherheit der Waldbesucherinnen und -besucher unerlässlich.

Unterdessen hat die Waldeigentümerin, die Bürgergemeinde der Stadt Basel, grosse Anstrengungen unternommen, um mit Sicherheitsholungen die wichtigsten Infrastrukturanlagen (u.a. für die Trinkwassergewinnung) wieder möglichst sicher zugänglich zu machen. Auch die Einwohnergemeinde Muttenz erledigte in Abstimmung mit der Grundeigentümerin Fällarbeiten.

Noch nicht bearbeitet sind die offiziellen Wanderwege. Die notwendigen Arbeiten werden möglichst bald von der Einwohnergemeinde Muttenz in Auftrag gegeben. Auch in verschiedenen anderen Bereichen stehen Sicherheitsholungen noch an.

Wenn auch die Infrastrukturanlagen und die wichtigsten Waldwege bald soweit bearbeitet sind, dass der dortige Aufenthalt einem normalen Gefahrenniveau im Wald entspricht, stellen sich nach wie vor zahlreiche offene Fragen.

Die involvierten Gemeinwesen sind derzeit daran, die offenen Punkte mit Verantwortlichen des Kantons Basel-Landschaft zu klären, damit der Hardwald möglichst bald zumindest teilweise wieder geöffnet werden kann.

Derzeit wird angestrebt, eine solche Teilöffnung bis spätestens Ende März 2020 zu realisieren. Bis dahin muss der Hardwald jedoch vollständig gesperrt bleiben.